

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Was ist spirituelles Schreiben?	5
Einleitung: Spiritualität als Mystik für alle	11
Teil 1: Die mystische Philosophie der Moderne und die Literatur	13
<i>Was ist mystische Philosophie in der modernen Literatur? – Mystik und Poesie – Martin Heideggers dichterische Deutung des mystischen Seins – Karl Jaspers über Mystik in der Literatur – Jaspers Erkenntnis der Chiffren des Umgreifenden – Martin Bubers mystischer Einfluss auf die Literatur – Die moderne Mystik kreativ lesen und schreiben – Gottlose Mystik lesen und schreiben als Selbsttherapie – Zur Interpretation von Texten der modernen Mystik – Zum Aufbau des Buches</i>	
Teil 2: Dichter der spirituellen Philosophie in der Moderne	35
1. Kapitel: Eins-Sein mit Allem	37
<i>Die Frühromantik – Die mystischen Stufen – Friedrich Hölderlin als Anhänger Spinozas und der französischen Revolution – Hype- rions spirituelle Revolution – Hölderlins Grundsätze des All-Einen im „Hyperion“ – Interpretation der sieben Grundsätze – Hölderlins große Gedichte – Die Wahrheit im Wahnsinn – Hölderlins Deutung durch die Philosophie – Nachwirkung Hölderlins für die Spiritualität</i>	
2. Kapitel: Vor Galaxien stehen	63
<i>Walt Whitman und Spinoza – Walt Whitman und der amerikanische Transzentalismus – Walt Whitman als Transzentalist – „Gesang von mir selbst“ als Rettung – Lob der Homo- und Heterosexualität – „Geflüster“ des himmlischen Todes – Die Bedeutung von Walt Whitman für das spirituelle Schreiben</i>	

3. Kapitel: Die All-Einheit

83

Philosophen der All-Einheit – Die Spuren der All-Einheit bei Rainer Maria Rilke – „Das Stundenbuch“ – Die „Duineser Elegien“ – Die Sonette an Orpheus – Hermann Hesse geht den Weg Siddharta als Selbstanalyse – Der Inhalt von Siddharta als Selbstanalyse – Siddharta als Geschichte der Mystik in Indien – Hermann Hesses „Siddharta“ als Weg durch die indische Mystik – Kabirs Leben und All-Einheitslehre – Die Auseinandersetzung zwischen buddhistischer und Kabir-Mystik – Hesse erreicht die Avantgarde der „Morgenlandfahrer“ – Hermann Hesse erlebt sein Leben als „Glasperlenspiel“

4. Kapitel: Der tote Gott

129

Der Tod Gottes als Thema des Expressionismus – Else Lasker-Schüler begegnet der jüdischen Mystik – Else Lasker-Schüler bewältigt das Weltende – Letzte Gedichte zur Todesmystik – Die Mystik der Urbilder – Gottfried Benns dunkler Lebenslauf – Benns Nachtmeerfahrt – Archetypen der All-Einheit – Kann keine Trauer sein: Benns Testament – Resümee der Benn'schen Mystik

5. Kapitel Der mystische Impuls im Marxismus

160

Von der individuellen Erlösung zur kollektiven Weltwende – Bertolt Brecht als marxistischer Mystiker – Lob der Dialektik – Die fällige Selbstkritik der kommunistischen Mystik – Brechts Wirkung

6. Kapitel: Der Heilige ohne Gott

177

Mystik im Existentialismus – Plotin-Rezeption bei Albert Camus – Die Urgewalt der Sonne in „Der Fremde“ – Der Heilige ohne Gott in „Die Pest“ – Die Liebe zum mystischen Licht der Erde

7. Kapitel: Zen-Leere

193

Zen als gottlose Mystik – Zen in der Kunst des Schreibens bei Jack Kerouac – Die Beat-Generation und Zen – Lebendiger Buddha

8. Kapitel: Gottlose Mystik nach Auschwitz

212

Rose Ausländer will Himmel und Erde umarmen – Die mystische Philosophie Constantin Brunners – Eine Reise durch die Welt – Der unendliche Sternenkreis des All-Einen – Schreiben als mystischer Weg – Ingeborg Bachmanns mystische Lebensbegleiter – Ingeborg Bachmanns Weg – Bachmanns Sehnsucht nach der mystischen Erlösung – Bachmann und Auschwitz und der 3. Weltkrieg – Nelly Sachs: hinein in das Äußerste – Nelly Sachs und Simone Weil: mystische Geschwister – Nelly Sachs und Jacob Böhme: das mystische Paar – Nelly Sachs' langer Weg durch die Nacht – Die Sprache der neuen Mystik – Begegnung mit dem Nichts – Aufruf zur Wortrevolution – Hilde Domin: nur eine Rose als Stütze – Die Schreibmystik von Hilde Domin – Wie stand Hilde Domin zur gottlosen Mystik? – Ihre Freundschaft mit Nelly Sachs – Der Gipfel der Rosenmystik – Der Dennoch-Mensch

9. Kapitel: Der Adler hebt ab

277

Der verborgene Gott in der deutschen Literatur nach 1968 – Der Surrealismus – Tomas Tranströmers wilde Biografie mit Schutzengeln – Über veränderte Bewusstseinszustände schreiben – Die Ich-Losigkeit erleben

10. Kapitel: Der spirituelle Mystik von Paulo Coelho

296

Die Bekehrung – Das Leben von Paulo Coelho zwischen Satanismus und Mystik – Die schwarze Magie – Der Vampirismus – Die Begegnung mit dem Meister Jean – Die Wiederkehr des Pilgers – Das Resultat – Das spirituelle Schreiben – Die Erlebnisse des Kriegers des Lichts – Der Alchimist: das große Selbst – Die Entdeckung des heiligen Sex' – „Der Zahir“: eine spirituelle Odyssee – „Aleph“ oder die Wiedergeburt – Paulo Coelho überwindet den Selbstmordimpuls – Die „Schriften von Accra“ wollen den Kampf der Religionen überwinden – Das „Handbuch des Kriegers des Lichts“ – Grundthesen der Mystik Paulo Coelhos aus dem Trauma seiner Geburt

11. Kapitel: Eine andere Wiederkehr des Pilgers: Peter Handke	250
<i>Peter Handkes Aufbruch – Lebenslauf, unterwegs – Handkes neue Welt- und Naturmystik – Handkes Gottesbegriff</i>	
12. Kapitel: Die spirituelle Lehre vom All-Einen in der modernen Literatur	362
Teil 3: Grundkurs des spirituellen Schreibens des Lehrers H.	365
<i>Der Lehrer H. hat am Projekt „Mystik und Literatur“ teilgenommen – Er hat sich nach diesem Projekt folgenden Schreibkurs zurecht gelegt: Prosa in Lyrik – Mit einem Satz beginnen – Fünf Worte aus einem Text als Stimulus – Gedicht wird ELFchen – Prosa wird Haiku – Meditatives Schreiben – Serielles Schreiben – Gedicht wird Rubay – Prosa als Volkslied – Automatisches Schreiben – Schreiben nach Cluster und Mindmap – Geburtstagskarte – Mit links schreiben im Dunkeln.</i>	
Literaturverzeichnis	376
Philosophische Lebenskunst im Schibri-Verlag	383
Veranstaltungshinweise	384